

3996-30/30 *et al.*

CONFIDENTIEEL

Huber Amstutz

AKTENNOTIZ ANLÄSSLICH DER BESPRECHUNGEN MIT HERRN PROF.
ZERBE AM 25. UND 26. JULI 1944.

=====

164

004703

1. Ergänzung TD-Personal.

Mit Pernis war vorige Woche vereinbart, dass 11 Mann, die damals dem Laboratorium abgetreten und nachher von Pernis zurückgefragt worden waren, wieder im Dienst des Laboratoriums kommen würden. Nach einer Besprechung mit Herrn Musehold stellte es sich heraus, dass dies im Zusammenhang mit anderen Plänen vorläufig nicht stattfinden wird. Diese Massnahme macht uns grosse Schwierigkeiten, da wir die Männer dringend benötigen.

2. Nitsche-Verfahren.

Anlässlich einer Besprechung mit Herrn Dr. Schaafsma wurde verabredet, dass Herr Schaafsma baldmöglichst eine Zusammenfassung dieser ganzen Angelegenheit abfertigen wird, die wir der Zentrale zusenden werden mit einem Extra-Exemplar zum Behuf des Herrn Schippers.

3. Bohrmittel Hö.

Wir empfangen von Herrn Prof. Zerbe ein Schreiben der I.G. in Berlin betr. Bohrmittel Hö. Diese Angelegenheit wurde auch mit Herrn Moerbeek besprochen, wobei verabredet wurde, dass Herr Prof. Zerbe uns ein Fass Hö zugehen lassen wird. Es ist uns klar geworden, dass dieses Produkt Hö während des Krieges in Holland nicht verkauft werden wird.

4. Topping Unit.

Herr Prof. Zerbe wird bei der Verwaltung eine Genehmigung für hfl. 7500.-- (Barauslage) beantragen, damit der Bau dieses "topping unit" vorgenommen werden kann.

5. Analyse C₃-C₈ Kohlenwasserstoffe.

Herr Prof. Zerbe empfangt noch keine Rückäusserung des Herrn Dr. Ebel auf sein Schreiben betr. dieser Frage.

6. Paraffinchlorierung.

Das Memorandum des Herrn Meerburg betr. dieser Angelegenheit veranlasste Herrn Prof. Zerbe nicht zu weiteren Bemerkungen.

7. Raupenleim.

Herr Prof. Zerbe sieht zur gelegenen Zeit gerne unserem Urteil betr. des von ihm mitgebrachten Musters Raupenleim (Fliegenfängerleim) entgegen.

8. Pakura.

Das rumänische Pakura ist jetzt in Pernis angekommen. Pernis wird uns 5 to zusenden und die restlichen 5 to für uns reservieren. Das norddeutsche Pakura wird uns möglichst bald zugesandt werden.

9. Naturasphalt.

Herr Prof. Zerbe hat eine Aktennotiz des Herrn Beijer über dessen Besuch an das Laboratorium mitgebracht. Herr Mazee hat einen zusammenfassenden Bericht betr. die erzielten experimentellen Resultate abgefertigt.

10. Insektiziden.

Von Herrn Dr. Ebel empfing Herr Prof. Zerbe noch keine Rückäußerung auf den ihm zugesandten Bericht des Herrn Pfeiffer.

11. V₂A-Material.

Das im Zusammenhang mit der Untersuchung betr. Propanperoxyd beantragte V₂A-Material wird uns laut eines Schreibens des Herrn Dr. Kuffner vom 12. Juli 1944 Ende August zugesandt werden.

12. Spaltdestillat.

2 Fässer sind an uns abgegangen.

13. Zeichnungen der Benzol-SO₂-Versuchsanlage.

Diese Zeichnungen haben wir jetzt empfangen.

14. Bericht "Bereitung härtbarer Kunstharze".

Dieser Bericht ist verloren gegangen. Da die Grundlagen noch vorhanden sind, wird dieser Bericht möglichst bald aufs neue abgefasst und uns zugesandt werden.

15. Papierleimung.

Es wurde die Verabredung getroffen, dass Herr Tadema einige Versuche ausführen wird, wobei statt Lubex ein abgetopftes Miriöl als Grundstoff benutzt werden soll. Etwaige Patentmöglichkeiten werden nachgespürt werden.

16. Paraffingatsch und Firnagral.

Ein Fass von jedem dieser Stoffe ist an uns abgegangen.

17. Bereitung Zinkresinat.

Jetzt wo das erforderliche Tallöl angekommen ist, wird sobald Herr Van Loon wieder hergestellt ist versucht werden diesen Stoff anzufertigen.

18. Mirasol.

Die Untersuchung nach dem SbCl₃-Verlust unter Leitung des Herrn Van der Vet mit einem Laboranten ist jetzt eingestellt worden. In nächster Zukunft werden wir die Verfügung über einen zweiten Laboranten haben. Mit Herrn Prof. Zerbe wurde besprochen in wiefern es möglich wäre einen dritten Laboranten für diese Untersuchung zu erhalten durch Rücksendung von einem der in Hamburg detachierten Laboranten des Laboratoriums. Herr Prof. Zerbe hat diese Möglichkeit abgelehnt.

19. Propanperoxyd.

Herr Prof. Zerbe wünscht betr. dieser Angelegenheit noch eine Besprechung mit den Herren Kooyman, Van Peski und Overhoff. Der Kesselwagen reines Propan wird von Herrn Prof. Zerbe nach seinem Rückkehr in Hamburg abgerufen werden. Der Zylinder reines Propan ist jetzt unterwegs.

Die Dissertation des Herrn Kooyman hat Herrn Prof. Zerbe zu einigen Bemerkungen veranlasst, die er noch mit Herrn Kooyman besprechen wird. Für Einzelheiten möchten wir verweisen auf den Bericht des Herrn Pieters (siehe auch Punkt 28).

Was die für die weitere Untersuchung betr. Propanperoxyd benötigten fünf Laboranten anbetrifft, wir sind bestimmt nicht vor September imstande diese zur Verfügung zu stellen.

20. C₈/Na/Alkylsulfat.

Die Verwendung dieses Stoffes als Flotationsmittel wurde ausführlich mit Herrn Van Melsen besprochen. Es wurde verabredet, dass Herr Prof. Zerbe die jetzt bereiteten 20 g des sekundären Salzes zu diesem Zweck untersuchen lassen wird, wonach er uns bei günstigem Ergebnis per Telexnachricht bitten wird weitere 100 g des Na/C₈/Alkylsulfates und 100 g des Na/C₉/Alkylsulfates anzufertigen.

21. Oxydation von Aromaten und Hydroaromaten.

Der diesbezgl. Brief des Herrn Prof. Zerbe an Herrn Dr. Ebel wurde bis jetzt noch nicht beantwortet.

22. Äthylenoxyd.

Der 40-Liter Zylinder mit Äthylenoxyd wird dieser Tage an uns abgehen.

23. Besuch des Herrn Dr. Nöringer.

Dieser Besuch ist vorläufig verschoben.

24. Chemikerkalender.

Herr Prof. Zerbe bedauert sehr uns diesen Kalender nicht schicken zu können, weil er vergriffen ist.

25. Mersolat 30 und Mesulfam.

Die mit diesen Produkten als Emulgator erzielten Ergebnisse wurden mit Herrn Prof. Zerbe besprochen. Herr Prof. Zerbe empfiehlt das Mersolat in 20-30 %-iger wässriger Lösung als ausgezeichnetes Händewaschmittel, das jedoch nicht regelmässig verwendbar ist wegen seiner stark entfettenden Wirkung. Zu unserem Bedauern vernahmen wir, dass auch diese Mersolat und Mesulfam vorläufig nicht in Holland erhältlich sein werden.

26. Literaturforschung betr. Chlorierung und Sulfochlorierung von Paraffin.

Herr Prof. Zerbe ist mit unserem Vorschlag, diese Recherche zur gelegenen Zeit von Herrn Groeneveld ausführen zu

lassen, einverstanden.

27. Patent Friedrich Hempel.

Dieses Patent wird Herr Prof. Zerbe näher mit Herrn Van Poelgeest besprechen. Nach diesem Patent besäßen Phenol-extrakte (Dussolextrakte) sehr besondere Eigenschaften, die u.m. SO₂-Extrakte nicht hätten.

28. Rhenania-Gegenstände.

Ueber die Besprechungen betr. der Gegenstände, die wir u.m. behufs der Rhenania bearbeiten, wird Herr Pieters einen Bericht abfassen.

29. Spindelöl.

Es wurde eine Verabredung zwecks Einreichung eines Antrags auf 500 to bei dem Rijksbureau voor Aardolieproducten getroffen. Ein Durchschlag dieses Antrags wird der Verwaltung und Herrn Simon (Mineralöl) zugesandt werden.

30. Kasein.

Es wurde verabredet, dass wir einen Antrag auf 10 to bei Herrn Musehold einreichen werden.

31. Unter Bezugnahme auf das Memorandum des Herrn Mazee vom 7. Juni 1944 werden wir untersuchen ob wir nicht mehr Physicochemici in unseren Dienst nehmen können.

32. Herr Musehold wird sich über die Lage in Frankreich hinsichtlich der Lieferung von 300 kg Antimon erkundigen.

LABORATORIUM
N.V. DE BATAAFSCHE PETROLEUM MAATSCHAPPIJ
J.P. Werre

Amsterdam, den 28. Juli 1944.
Betr.Nr. 0/1900/0040.
W.